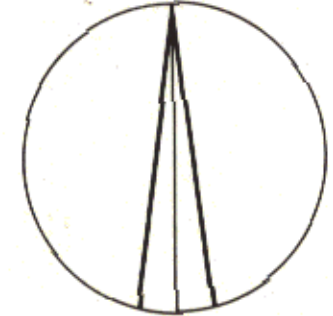


BEBAUUNGSPLAN FINKENWERDER 15

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- BAUGRENZE
- STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE
- REINE WOHNGEBIETE
- ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND z.B. ①
- OFFENE BAUWEISE NUR EINZEL UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
- GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE
- UMGRENZUNG DER GRUNDSTÜCKE FÜR DIE GST BESTIMMT SIND
- FLÄCHEN FÜR DIE BESEITIGUNG VON ABWASSER
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
- STRASSENHÖHEN IN METERN BEZOGEN AUF NN z.B. +2,0
- KENNZEICHNUNGEN
- BODENORDNUNGSGEBIET
- VORHANDENE BAUTEN
- HINWEIS MASSGEBEND IST DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG IN DER FASSUNG VOM 26. NOVEMBER 1968 (BUNDESGESETZBLATT I SEITE 1238)



1 : 1000

Festgestellt durch Verordnung vom 5. Januar 1971

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEBAUUNGSPLAN FINKENWERDER 15 AUFGRUND DES BUNDESBaugESETZES VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. S.341)

BEZIRK HAMBURG-MITTE ORTSTEIL 139

Feldvergleich vom JANUAR 1969
Kataster- und Vermessungsamt

(KBl. 5632 ; B. 33,34 und 35)

Freie und Hansestadt Hamburg
Baubehörde
Landsplanungsamt
2 Hamburg 36, Stadhousstrücker 8
Ruf. 35 10 71

Archiv Nr. 23600 A

HAMBURGISCHES GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATT

TEIL I

Nr. 2

DIENSTAG, DEN 19. JANUAR

1971

Tag	Inhalt	Seite
5. 1. 1971	Verordnung über den Bebauungsplan Finkenwerder 15	3
12. 1. 1971	Verordnung über den Bebauungsplan Finkenwerder 16	3
12. 1. 1971	Verordnung über den Bebauungsplan Ottensen 40	4
12. 1. 1971	Verordnung zur Regelung der Versorgungsbezüge nach dem Ruhegeldgesetz	4

Verordnung über den Bebauungsplan Finkenwerder 15

Vom 5. Januar 1971

Auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzblatt I Seite 341) in Verbindung mit § 2 Absatz 1 des Gesetzes über die Feststellung von Bauleitplänen und ihre Sicherung vom 3. Juli 1961 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 232) wird verordnet:

Einzigster Paragraph

(1) Der Bebauungsplan Finkenwerder 15 für den Geltungsbereich Nordmeertwiete — Westgrenzen der Flurstücke

637, 215 und 640, über die Flurstücke 640, 639, 1357, 637, 634, 637, 628, 984 und 626 der Gemarkung Finkenwerder-Nord zum Norderkirchenweg (Bezirk Hamburg-Mitte, Ortsteil 139) wird festgestellt.

(2) Das maßgebliche Stück des Bebauungsplans wird beim Staatsarchiv zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt. Ein Abdruck des Plans kann beim örtlich zuständigen Bezirksamt kostenfrei eingesehen werden. Soweit zusätzliche Abdrucke beim Bezirksamt zur Verfügung stehen, können sie gegen Kostenerstattung erworben werden.

Gegeben in der Versammlung des Senats,
Hamburg, den 5. Januar 1971.

Verordnung über den Bebauungsplan Finkenwerder 16

Vom 12. Januar 1971

Auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzblatt I Seite 341) in Verbindung mit § 2 Absatz 1 des Gesetzes über die Feststellung von Bauleitplänen und ihre Sicherung vom 3. Juli 1961 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 232) wird verordnet:

§ 1

(1) Der Bebauungsplan Finkenwerder 16 für den Geltungsbereich Steendiek — Ostfrieslandstraße — Südgrenze des Flurstücks 1928 der Gemarkung Finkenwerder Nord — Bahnanlagen — Südgrenze des Flurstücks 2092, Ostgrenze des Flurstücks 910, über die Flurstücke 910, 905, 909, 885 und 1593 zur Westgrenze des Flurstücks 470 der Gemarkung Finkenwerder Nord — Finkenwerder Norderdeich (Bezirk Hamburg-Mitte, Ortsteil 139) wird festgestellt.

§ 2

Für die Ausführung des Bebauungsplans gilt nachstehende Bestimmung:

Garagen unter Erdgleiche sind auch auf den nicht überbaubaren Teilen von Baugrundstücken zulässig, wenn Wohnruhe und Gartenanlagen nicht erheblich beeinträchtigt werden.

Gegeben in der Versammlung des Senats,
Hamburg, den 12. Januar 1971.